



**Fachspezifische Hinweise zum Abschlussverfahren der Sekundarstufe I für das Fach DEUTSCH (ab 2019)  
an den Deutschen Schulen im Ausland (Bildungsgang GYMNASIUM)**

### Arbeitszeit/Auswahlmöglichkeiten

Die Dauer der zentralen Klassenarbeit beträgt 150 Minuten. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus zwei Aufgaben eine zur Bearbeitung aus.

### Texte/Themen

Die Texte und Themen orientieren sich an den Inhalten und Themenfeldern des Deutschunterrichts (Sprache, Medien, Lesen und Literatur) und an der Lebenswelt und den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler.

Textarten		Aufgabenformate <sup>1</sup>
<b>Pragmatische Texte</b>	<b>Literarische Texte</b>	<p>Zentrale <i>Schreibformen</i> sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Informieren</li><li>▪ Argumentieren</li><li>▪ Appellieren</li><li>▪ Untersuchen</li><li>▪ Gestalten</li></ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen folgende <i>Aufgabenarten</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ einen Text untersuchen/analysieren/interpretieren (textbezogen)</li><li>▪ von einer Textgrundlage ausgehend erörtern (textbezogen)</li><li>▪ von einer Textgrundlage ausgehend einen Text gestalten/entwerfen (textbezogen)</li><li>▪ von einer Textgrundlage ausgehend informieren (materialgestützt)</li><li>▪ von einer Textgrundlage ausgehend argumentieren (materialgestützt)</li></ul> <p>Die Aufgaben können so konzipiert sein, dass ihre Bearbeitung mehrere der genannten Aufgabenarten im Verbund erfordert. Werden die Aufgaben in gegliederter Form vorgelegt, wird vom Schüler dennoch eine in sich kohärente Darstellung erwartet.</p>
<p><u>Kontinuierliche Texte</u> (auch in Form von Auszügen) z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ journalistische Texte (Zeitung/Zeitschrift, Jugendmagazin, Internet)</li><li>▪ Lexikoneintrag</li><li>▪ Leserbrief</li><li>▪ Rezension</li><li>▪ Klappentext</li><li>▪ Kurzbiografie</li><li>▪ Rede</li><li>▪ Interview</li><li>▪ im Schwierigkeitsgrad angemessene wissenschaftliche Texte</li></ul> <p><u>Diskontinuierliche Texte</u>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Diagramm</li><li>▪ Grafik</li><li>▪ Bild</li><li>▪ Cartoon</li><li>▪ Karikatur</li><li>▪ Stellenanzeige</li><li>▪ Prospekt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ literarische Texte aller Gattungen (auch in Form von Auszügen)</li></ul>	

<sup>1</sup> Die Bearbeitung der Aufgaben erfordert Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen, wobei der Schwerpunkt der für die Lösung notwendigen Leistungen im Anforderungsbereich II liegt (AFB I: Wiedergeben; AFB II: Zusammenhänge herstellen; AFB III: Reflektieren und bewerten).

## Textlänge und Textanzahl

### bei textbezogenen Aufgabenarten:

- ❖ ein bis zwei Texte (kontinuierlich und diskontinuierlich)
- ❖ i. d. R. nicht mehr als 800 Wörter

### bei materialgestützten Aufgabenarten:

- ❖ thematisch orientierte Zusammenstellung von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten: i. d. R. vier bis sechs
- ❖ i. d. R. nicht mehr als 1200 Wörter

## Kompetenzbereiche/Kompetenzen<sup>2</sup>

Kompetenzbereiche: Schreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Texte mit eigenen Worten adressaten-/situationsgerecht und abstrahierend zusammenfassen, analysieren und interpretieren
- Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen, ggf. materialorientiert konzipieren
- literarische Texte sowie Sach- und Gebrauchstexte in ihrer jeweiligen Funktionalität und Spezifik erkennen und unterscheiden
- aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen
- Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen
- nichtlineare Texte auswerten
- Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass insgesamt eine kohärente Darstellung entsteht
- wesentliche Analysetechniken zur Erschließung von Literatur anwenden sowie stilistische und rhetorische Mittel und deren Wirkung bzw. Zusammenhang mit Textaufbau und formaler Gestaltung in einem konkreten Text benennen/erläutern
- Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren
- den eigenen Standpunkt angemessen vertreten und eigene Argumentationen entfalten (Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen)
- Argumentationsstrategien erkennen, anwenden und reflektieren
- Zitate in den eigenen Text integrieren und Quellen korrekt angeben
- grundlegende Textfunktionen erfassen: Information, Appell, Selbstdarstellung; ästhetische Funktion
- zentrale Schreibformen beherrschen
- einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten: Texte planen und entwerfen, schreiben und überarbeiten
- produktive Schreibformen anwenden und die eigene Textproduktion reflektieren

**Die Schülerinnen und Schüler kennen darüber hinaus die Regeln der Orthografie und Zeichensetzung und wenden diese an.**

## Zulässige Hilfsmittel

Ein Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung sowie je nach unterrichtlichem Vorlauf ein zweisprachiges Wörterbuch (Deutsch-Landessprache) dürfen als Hilfsmittel verwendet werden.

<sup>2</sup> Die für die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben erforderlichen Kompetenzen orientieren sich an den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss (Beschluss der KMK vom 04.12.2003, [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-BS-Deutsch-MS.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-Deutsch-MS.pdf)) und am Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe der Deutschen Schulen im Ausland (Beschluss der KMK vom 29.04.2010 i. d. Fassung vom 15.06.2015; hier: S. 10 - 12).